

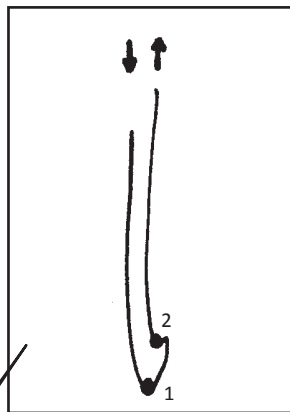


# Fräulein Tönchens Spickzettel Nr. 21 Der Taktstock

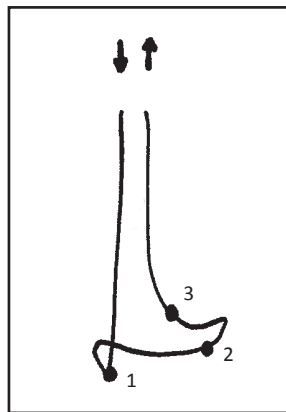
- Der Taktstock hat seinen Namen vom, na klar, vom Takt. Was aber ist ein Takt?
  - Die Musik ist in Takte unterteilt, ein Takt besteht aus mehreren Grundschlägen.
  - Takte nennt man die Bewegungen, die man mit dem Taktstock macht.
  - Takt ist ein anderes Wort für Orchester.
- Wenn man jemanden verwirren will, dann...
  - ... schlägt man im Takt.
  - ... geigt man ihm den Takt.
  - ... bringt man ihn aus dem Takt.
- Warum benutzt man einen Taktstock?
  - Der Taktstock verlängert die Bewegungen des Arms und macht sie so besser sichtbar.
  - Die Dirigentin oder der Dirigent kann damit den Rhythmus klopfen.
  - Die Dirigentin oder der Dirigent kann damit auf die Leute zeigen, die spielen sollen.
- Es gibt Taktstöcke, die so lang sind wie dieses Papier. Rechts am Rand hast du Platz, einen zu malen.
- Es gibt verschiedene Schlagfiguren, je nachdem wie viele Grundschläge es in einem Takt gibt – und immer „fällt“ der erste Schlag nach unten, wie auf ein kleines Trampolin. Fräulein Tönchen hat dir ihre Lieblings-Schlagfiguren aufgezeichnet. Fahre sie zuerst nach, kopiere sie dann ins freie Feld darunter – und dann? Logisch, dann probierst du es, die Schlagfigur mit einem Stift in die Luft zu dirigieren!



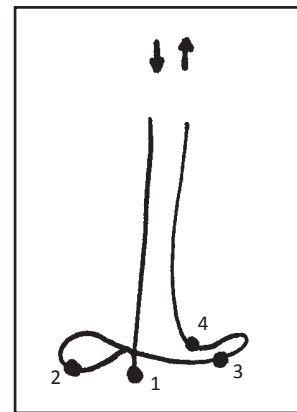
Lösungen: 1a), 2c), 3a)



2/4-Takt



3/4-Takt



4/4-Takt

